



Wanderung zur Hardtburg und zum Steinbachsee

Wanderzettel
51 W46 2003
Nordeifel
Stotzheim



Hardtburg

Wanderstrecke

Stotzheim (210 m) - Hardtburg (250 m) - Kirchheim (240 m) -
Steinbachsee (279 m) - Hardtburg (250 m) - Stotzheim

Start: Stotzheim/(Kreuzweingarten)

Vom Parkplatz in Stotzheim geht es auf dem EV-Weg 3, bzw. vom Haltepunkt Kreuzweingarten auf dem Fahrweg (hinter dem Bahndamm links (!) hoch) zur Hardtburg. Die große Buranlage der Hardtburg ist als Ruine restauriert, die Wirtschaftsgebäude sind Forsthaus. Wir gehen entgegen dem Uhrzeigersinn am Rande des Wassergrabens um die Buranlage herum. Der Bergfried (weite Aussicht ins Euskirchener Land) kann bestiegen werden außer zur Brutzeit der dort nistenden Dohlen.



Buschwindröschen

Auf der Ostseite der Burg folgen wir dem EV-Wegen 3 und 10. Vom Waldrand an ist der Weg asphaltiert. Wir überqueren an einem markanten Baum mit Bildstock die Landstraße von Kirchheim nach Kirspenich und gehen weiter auf der Straße nach Kirchheim. Am Ortsende geht es scharf rechts (Niels-Bohr-Straße) und oberhalb des Sportplatzes wieder in den Wald. Nachdem wir die Zufahrtstraße zum Steinbachsee überquert haben, kommen wir hinunter an den See. Hier links gehen.

Wir wandern über den Staudamm und umrunden dann den See (Asphaltweg). Immer wieder schöne Blicke auf den See. Auf der Südseite sehr gepflegter großer Kinderspielplatz. Daran vorbei und gleich wieder rechts zwischen zwei Vorbecken zum Wald Freibad. Vor dem Waldrestaurant links die Treppen aufwärts zur Straße. An der Straße 100 m nach rechts und am Parkplatz nach links in den Eulenheckerweg. Hier weiter geradeaus. Rechts mehrere Waldhäuser, links Pferdehof.



Steinbachsee

Links öffnet sich die Landschaft und gibt den Blick frei in die Antweiler Senke bis hin zum Stockert bei Bad Münstereifel-Eschweiler, auf dem das erste Radioteleskop der Eifel (Durchmesser 35 m) steht. An der Wegekreuzung von fünf Wegen gehen wir weiter geradeaus auf dem nicht asphaltierten Weg. Rechts geht der Blick über Kirchheim bis zum Siebengebirge und nach Norden bis zu den Höhen des Vorgebirges, bei klarer Sicht bis zum Kölner Dom.



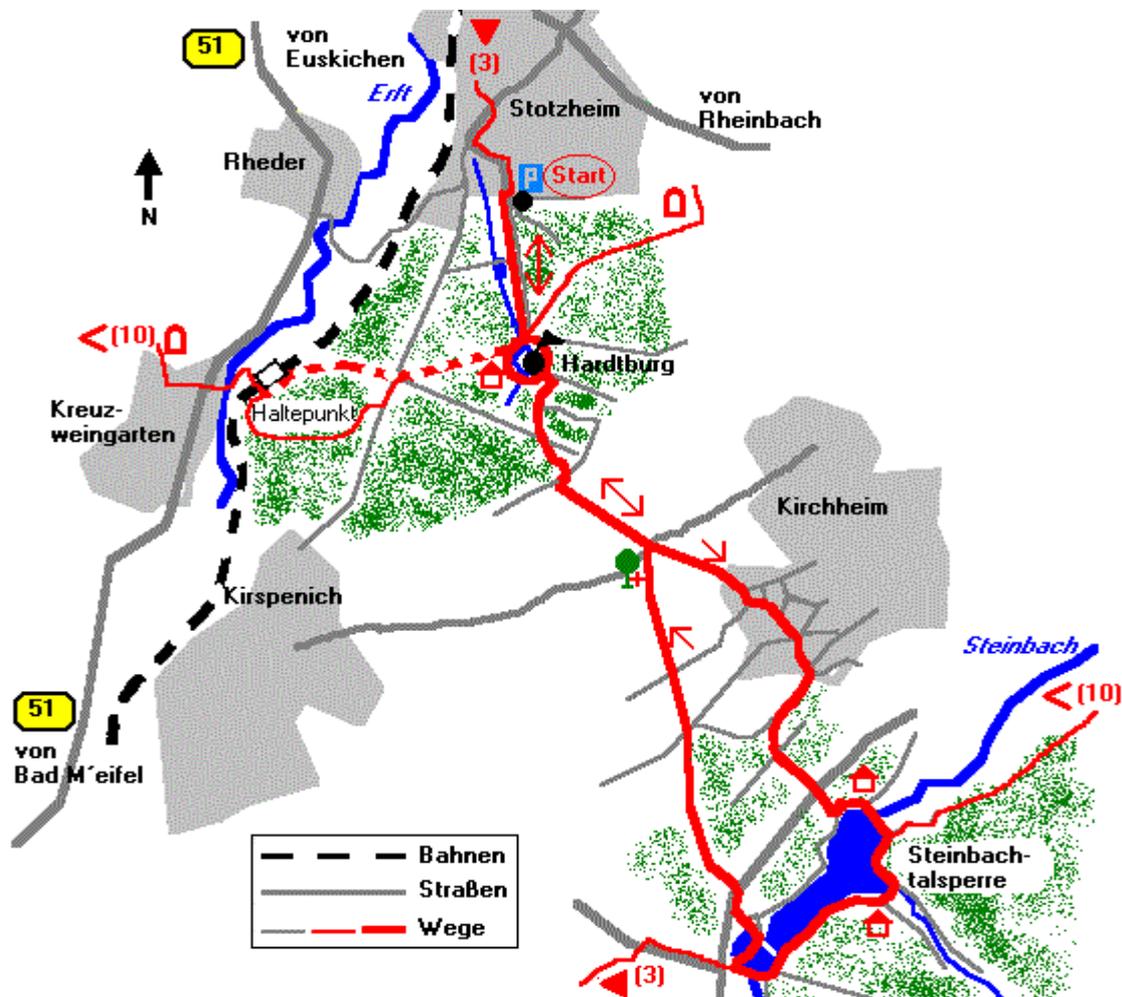
Blick zum Stockert

Wir erreichen wieder die Landstraße an dem markanten Baum mit Bildstock und folgen nun wieder den EV-Wegen 3 und 10 zur Hardtburg. Von hier an ist der Rückweg wie der Hinweg, wir gehen jedoch diesmal rechts an der Hardtburg vorbei.

Die Bahnfahrer wandern von der Hardtburg auf dem EV-Weg 10/Römerkanalweg nach Kreuzweingarten. Wir folgen diesmal exakt den vorgenannten Wanderwegen. Diese führen an einem vorzeitlichen Ringwall vorbei zu einen schönen Aussichtspunkt mit Kreuz oberhalb von Kreuzweingarten.

Ziel: Stotzheim/(Kreuzweingarten)

Länge/Dauer: ca. 12 km/4 Stunden



Hinweise (Karte nicht maßstabsgetreu)

Diese landschaftlich abwechslungsreiche Wanderung hat ihren besonderen Reiz im Frühling bei beginnenden Austrieb. Im Hardtwald leuchten dann große Flecken mit Buschwindröschen in der Sonne. Keine steilen Anstiege, nur leichtes Auf und Ab. Wir wandern von Stotzheim bis zum Steinbachsee auf dem EV-Weg 3 (schwarzer Keil Richtung Spitze), kurze Abschnitte auf regionalen Wanderwegen. Die Wege sind durchweg ausgezeichnet markiert. Einige Hinweistafeln. Wanderer, die mit der Bahn anreisen, beginnen die Tour in Kreuzweingarten und gehen von dort Richtung Hardtburg (anfangs etwas steil bergan).

Anfahrt/Rückfahrt

Bahn: Regionalbahn Euskirchen - Bad Münstereifel bis Haltepunkt Kreuzweingarten, VRS-Takt stündlich

Pkw: B 51 Euskirchen - Bad Münstereifel Abfahrt Stotzheim, Ausschilderung Hardtburg, kleiner Parkplatz an Hardtburgstraße

Rucksackverpflegung

mehrere Schutzhütten, am Seerundweg viele Bänke, schön gelegenes Waldgasthaus am südl. Ende des Steinbachsee

Wissenswertes

Die Hardtburg und der Steinbachsee (Talsperre) sind beliebte Naherholungsgebiete für Euskirchener und Rheinbacher. Die romantische mitten im Wald gelegene Burgruine ist von einem Wassergraben umgeben. Die Steinbachtalsperre wurde als Wasserspeicher für die ehemals bedeutende Euskirchener Tuchindustrie gebaut.

Wanderkarten

1:50 000 SK 50 F 23 "Siebengebirge Südliche Ville" des LVerMA NRW

1:25 000 Nr. 7 "Bad Münstereifel" des EV

*Wanderst du, brauche nicht nur deine Füße, sondern auch Augen, Kopf und Herz
(alter Spruch)*